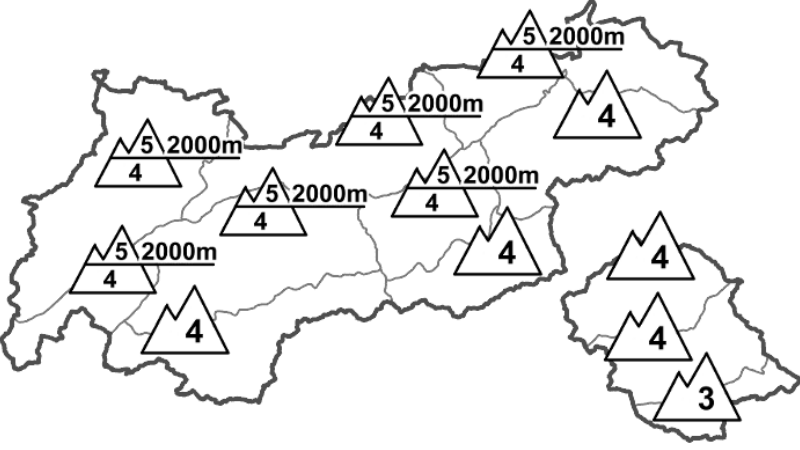






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.01.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 30. Januar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auch heute muß in den neuschneereichen Landesteilen Nordtirols mit vereinzelt größeren Selbstaumlösungen von Lawinen gerechnet werden, sodaß in diesen Gebieten weiterhin eine große bis sehr große Lawinengefahr zu beachten ist. Die Lawinen können höhere Tallagen erreichen.

Auch in den inneralpinen Gebieten kommt es wegen der erhöhten Abgangsbereitschaft von Lockerschneelawinen zu keiner wesentlichen Verbesserung, es besteht auch hier überwiegend eine große Lawinengefahr.

Einzig im mittleren und südlichen Osttirol herrschen günstigere Verhältnisse. Bei Beachtung einzelner Gefahrenstellen sind hier Touren möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Nordtirol nochmals bis 20cm geschneit. Durch den markanten Temperatursturz bleibt die Setzung und Verfestigung der Schneedecke aus. Die Harschdecke in den Südhängen sowie das Schwimmschneefundament in den Nordhängen bilden die ideale Gleitschicht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hoch über Frankreich und einem Tief über Südosteuropa wird sehr kalte Luft gegen die Alpen geführt. Es kommt besonders entlang der Nordalpen und im Unterland zu Schneeschauern. In Osttirol wird es zunehmend sonnig. Auf den Bergen weht ein starker Nordwind. Temperatur in 2000m um -20 Grad, in 3000m um -27 Grad.

### TENDENZ

-  
-